



Leistung vor Gesundheit

Während 1970 noch durchschnittlich 3.500 kg Milch pro Kuh und Jahr erzeugt wurden, ist die Milchleistung im Jahr 2012 auf 7.000 kg, also das Doppelte, angestiegen. Die Kuh hat dabei das Nachsehen: Ihre Lebenserwartung ist in den letzten 50 Jahren um fast die Hälfte gesunken.



Eine Kampagne für Milchkühe: KUH+DU

Mit KUH+DU setzen wir uns für eine **Verbesserung der Lebensbedingungen von Milchkühen** ein. Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Aufklärung der Milchkonsumenten. Wir sind davon überzeugt: Ein reflektiertes Konsumverhalten von informierten Verbrauchern kann die Situation von Millionen Kühen nachhaltig verbessern.

Zudem setzen wir uns auch gegenüber Politik, Handel und Industrie für die Milchkühe ein. Wir wollen, dass **die Kuh als Tier mit eigenen Bedürfnissen wahrgenommen und geachtet wird.**



Über Uns

KUH+DU ist eine Kampagne der Welttierschutzgesellschaft.

Unser Ziel ist eine Welt, in der Tiere von den Menschen wahrgenommen sowie respektvoll und artgerecht behandelt werden. Schwerpunkt unserer weltweiten Projektarbeit sind Länder und Regionen, wo es nur wenige oder keine Maßnahmen zum Schutz der Tiere gibt.

In Deutschland wird durch Aufklärungskampagnen und Leuchtturmprojekte dort angesetzt, wo Hilfe am nötigsten ist: bei den Nutztieren.

Der Welttierschutzgesellschaft e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin. Unser Verein steht für nachhaltige Tierschutzprojekte und ein Höchstmaß an Transparenz im Umgang mit den Spenden.

Welttierschutzgesellschaft e.V.
Reinhardtstraße 10 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 9237226-0 | Fax: -29
info@welttierschutz.org
www.welttierschutz.org



Spendenkonto
Konto 80 42 300 | Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl 370 205 00

IBAN: DE38 3702 0500 0008 0423 00
BIC: BFSWDE33XXX

Fotos: © Fotolia, © Welttierschutzgesellschaft e.V.



Eine Kampagne für Milchkühe

www.kuhplusdu.de



Immer weniger Kühe dürfen in Deutschland auf die Weide.

Lebewesen oder Milchmaschine?

In Deutschland gibt es über **4 Millionen Kühe**, doch **mehr als die Hälfte von ihnen wird niemals auf einer Weide stehen**. Dabei gehört Freilauf auf der Weide zu den Grundbedürfnissen einer Kuh.

Die Milchindustrie hat jedoch ein ganz anderes Interesse: möglichst viel Milch zu möglichst geringen Kosten produzieren zu lassen. Da nicht das Wohl der Kühe, sondern ihre Milchleistung im Vordergrund steht, leiden die Tiere häufig unter Stress, Bewegungsmangel oder schmerzhaften Entzündungen. Die Bedürfnisse der Kuh werden einem günstigen Milchpreis untergeordnet. An dieser Situation muss sich etwas ändern!

Mehr Tierschutz für die Kühe!

Die Milchwerbung vermittelt dem Verbraucher das Bild einer heilen Welt. Dieses Bild entspricht aber nicht der Realität und verzerrt die wahren Haltungsbedingungen von Milchkühen. Doch nicht nur die Verbrauchertäuschung muss aufhören.

Wir fordern:

- weniger Milchleistung, dafür mehr Lebensqualität und Gesundheit für die Kühe
- Weidezugang oder ausreichend Auslauf sowie mehr Bewegungsfreiheit in Ställen
- Verbot der betäubungslosen Enthornung
- konkrete gesetzliche Regelungen zur Milchkuhhaltung

Eine Seltenheit: Kuh mit Hörnern. In Deutschland ist es erlaubt, Kälbern bis zur 6. Lebenswoche ohne Betäubung die Hörner zu entfernen.



Kälber werden in der Regel kurz nach der Geburt von ihren Müttern getrennt.

Helfen auch Sie den Milchkühen!

Sie haben es in der Hand:

- **Achten Sie auf die Qualität!**
Für Bio-Milch gibt es strengere Tierschutzauflagen, wie zum Beispiel mehr Platz für die Tiere oder das Verbot von betäubungsloser Enthornung.
- **Probieren Sie Alternativen zur Milch!**
Auch Pflanzenmilch aus Hafer, Reis, Soja, Dinkel oder Mandeln schmeckt gut.
- **Decken Sie Ihren Kalziumbedarf mit Gemüse!**
Grünkohl und Spinat haben einen noch höheren Kalziumgehalt als Milch. Auch Fenchel, Mangold oder Rucola sind Kalziumlieferanten.
- **Unterstützen Sie die Kampagne!**
Mit Ihrer Spende geben Sie den Milchkühen eine Stimme.

Mehr auf www.kuhplus.de